

9 Reklamation–Beschwerde–Kritik

Warum packt ihr so viele Kinder in die Gruppe?

Wissen die Lehrer*innen überhaupt was sie tun?

Wieso lernen die Kinder nichts?

Zahle ich nicht mehr als ich Leistung dafür bekomme?

Kann es sein, dass die Lehrer*innen heillos überfordert sind?

Antworten:

In jedem neuen Kurs werden 20 Plätze vergeben und ein gesamtes Lehrschwimmbecken oder eine Schwimmbahn zur Verfügung gestellt. Der Aufteilungsschlüssel liegt, wie in Gruppenkursen üblich, bei ca. acht Kinder pro Lehrperson. Auf die Komplexität, eines Kinderschwimmkurses und dessen was die Kinder lernen, sind wir bereits in früher gestellten Fragen eingegangen und ist nachzulesen. Um den Pfad des gegenseitigen Respekts nicht zu verlassen, ist es uns wichtig, auf folgendes hinzuweisen:

Wir sind keine Schwimmschule, sondern ein gemeinnütziger Schwimmverein, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Daher können wir für gleich gute Qualität in der Preisgestaltung etwas günstiger sein als geschäftstreibende Schwimmschulen und wir sind bemüht, dass Sie bekommen, was Sie bezahlen. Die Personen, die Ihr Kind betreuen sind **keine** Angestellten oder bezahlte Leibeigene, die Sie zu beurteilen haben, sondern qualifiziert ausgebildete junge Frauen und Männer, die befugt sind, Kinderschwimmkurse zu leiten. Sie sind zweifellos in der Lage, ohne Überforderung, gut mit Kindergruppen zusammen zu arbeiten. Die Lehrpersonen machen dies über ihre Berufe hinaus, mit Freude und Engagement für unseren Verein, im Ehrenamt.

Das Aufzeigen von Missständen, die aus Beobachtungen durch eine dicke Glasscheibe und einer Distanz des Geschehens von ca. 25m und durch Dritten stammen, wollen wir weder rechtfertigen noch kommentieren. Die Ausdrucksweise und Wortwahl in dieser Anfrage sehen wir als inakzeptabel, übergriffig und anmaßend.

Für konstruktive Kritik, neue Fragen oder dem Fall, dass ein Kurs [aus welchem Grund auch immer] abgebrochen werden muss, stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.